

§ 392. **Wirtschaftliche Bedeutung.** Unter den Beschäftigungen steht die Viehzucht obenan, die meist im Umherziehen betrieben wird. Ein wichtiges Verkehrsmittel ist noch immer der oft von 24 Ochsen gezogene plumpe Ochsenwagen, der früher im ganzen S das Hauptverkehrsmittel bildete. (Bild 127.) Jetzt hat Südafrika bereits ein Eisenbahnetz von 15000 km. Einen wertvollen Handelsartikel bilden außer Wolle die Federn der Strauße; dieser Vogel wird in ausgedehnten Farmen gezüchtet. Dazu kommen Weizen, Wein und ausgezeichnete Südfrüchte, besonders Apfelsinen. Von ungeheurem Werte sind die Funde zahlreicher und großer Diamanten und die Goldfelder im Gebiet des Dränje, wo seine Quellflüsse zusammentreffen. Mittelpunkt der Diamantenfelder ist Kimberley am Baal [wál], für die Goldgewinnung Johannesburg. Auch in Deutsch-Südwestafrika werden Diamanten gefunden.

§ 393. 5. **Politische Übersicht.** a) **Deutsch-Südwestafrika** (s. die deutschen Kolonien § 424 ff.).

b) **Der britische Besitz** erstreckt sich von der Kapstadt bis zum Tanganjika-See. Er umfaßt auch die ehemaligen südafrikanischen Burenrepubliken, die Dränje- und Transvaal-Kolonie. Die englischen Inseln im W und O sind auf der Karte aufzuzuchen. Außer den Amiranten und Seychellen [seischellen] ist unter den Maskarenen als „Zuckerinsel“ Mauritius bekannt.

c) **Im portugiesischen Besitz** an der Ostküste liegt Moçambique [mo-sambik] auf einer Küsteninsel (Grund?), der nächste Überfahrtsort nach Madagáskar.

d) **Französisch** ist die Insel Madagáskar, die nach schweren Kriegen unterworfen wurde. Außerdem sind französisch die Komoren und Réunion.

**Aufgabe.** Suche die Endpunkte des südafrikanischen Bahnnetzes an der Küste!

**Zeichnung:** Südafrika bis zum 10.° n. Br. Die Zeichnung ist ein gleichschenkliges Dreieck. Stoffe: die Südwestspitze mit der Kapstadt, die Lüderitzbucht, die Walfischbai, der Dränje, der Sambesi, der Njassa. Städte: Swakopmund, Windhuk, Johannesburg, Kimberley, die Häfen im SO, Moçambique. Das Kap der Guten Hoffnung darf in der Größe etwas übertrieben werden.

### C. Mittelafrika.

§ 394. 1. **Mittelafrika** umfaßt das Kongogebiet und das tropische Ostafrika. Das **Kongogebiet** senkt sich nach allen Seiten zu dem nirgends über 400 m hohen Becken des Kongo. Er ist der breiteste und wasserreichste Strom des Erdteils und durchfließt mehrere Seen im SO, bevor er den Abfluß des Tanganjika aufnimmt. Zahlreiche Wasserfälle unterbrechen die Schifffahrt, gewähren aber einen herrlichen Anblick: die Stanley-Fälle liegen da, wo der Fluß zum erstenmal den Äquator erreicht und in das eigentliche Becken eintritt, zahlreichere noch beim Durchbruch des westlichen Beckenrandes. Sein Lauf ist über 4000 km lang, sein gesamtes Gebiet umfaßt etwa 16000 km Flußlängen, von denen 10000 km